



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Lukas 21,5-19

Wenn ihr standhaft bleibt,  
werdet ihr das Leben gewinnen

In jener Zeit, als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schön bearbeiteten Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus:

Es werden Tage kommen, an denen von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht niedergerissen wird.

Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen und was ist das Zeichen, dass dies geschehen soll?

Er antwortete: Gebt Acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. – Lauft ihnen nicht nach!

Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort.

Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben.

Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen.

Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen.

Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können.

Nehmt euch also zu Herzen, nicht schon im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen;

denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, so dass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können.

Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern und manche von euch wird man töten.

Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden.

Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden.

Wenn ihr standhaft bleibt,  
werdet ihr das Leben gewinnen.

### WORT ZUM MARTINSTAG

Am 11. November ist der Tag  
des Heiligen Martin.

#### Wieviel Martina / Martin steckt in Dir?

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen  
und Bürger,  
liebe Gäste,

der eine oder die andere Kirchenbesucher\*in haben vielleicht auf dem Tischchen beim großen Martinmantel in St. Peter, Bad Waldsee, das Kuvert entdeckt und vielleicht mitgenommen, das hier auf unserem Titelbild zu sehen ist.

Darauf prangt in dicken Lettern die Frage: „Wieviel Martina / Martin steckt in dir?“ Es ist die neueste Sinnsucher-Gesprächstüte zum Heiligen Martin, entwickelt und herausgegeben durch die Hauptabteilung IV (Pastorale Konzeption) unserer Diözese. In der kurzen Beschreibung heißt es: Es geht um dich, ums Teilen, ums Kommunizieren auf Augenhöhe und um Geben und Nehmen.

Wer das Kuvert öffnet, der findet zum Beispiel einen Stapel mit Bildkarten. Fotografien ganz unterschiedlicher Menschen sind darauf abgebildet. Unwillkürlich fängt man(n oder frau) an zu überlegen, wie man(n oder frau) den dargestellten Personen helfen könnte, ganz nach dem Vorbild des Heiligen Martin. Von jeder Person gibt es zwei Karten. Einmal ist jede als Martin oder Martina gekennzeichnet, das andere Mal als Bettler oder Bettlerin. Im wirklichen Leben sind die Rollen nämlich nicht immer so eindeutig verteilt. Ich soll mich nicht nur fragen, was ich den Menschen auf den Bildern geben könnte. Ich darf mir auch die Frage stellen, was sie mir geben könnten und was ich gerade von ihnen vielleicht drin-



Das auf der Sinnsuchertüte abgedruckte Bild. Die Mantelteilung ist angedeutet.

gend brauchen könnte. Das gefällt mir, denn es bringt Bewegung in die immer gleiche Geschichte.

In der Sinnsucher-Tüte sind noch andere Spiele. Sie alle schaffen es, dass ich meine gewohnten Vorstellungen vom Helfen und Teilen überdenke. Und ich merke: Es lohnt sich unbedingt, dieser Frage nachzugehen: Wieviel Martina / Martin steckt in mir?

Vielleicht stellt unser Bischof Dr. Gebhard Fürst diese Frage auch, am kommenden Sonntag, wenn er in Rottenburg die engagierten Frauen und Männer mit der Martinusmedaille ehrt, die sich aus ihrem Glauben heraus für andere einsetzen.

„Mit ihrem Leben zeigen sie, was es heißt, nach dem Vorbild des Heiligen Martin unserem Herrn Jesus Christus zu folgen“, so sagte es der Bischof beim Überreichen der Medaille im Jahre 2019. Das folgende Zitat stammt aus dem gleichen Jahr: „Beispielhaft zeigen sie uns, wie christliche Solidarität aussehen kann: Hinschauen, wo die Not vor Ort

groß ist, beurteilen, wie aus dem Glauben heraus eine Lösung aussehen kann, und: sich selbstlos und mit aller Kraft einsetzen für den Nächsten.“

#### Zwei Rudis, in denen ganz viel Martin steckt

Erstmals wurde die Martinusmedaille im Jahr 1976 von Bischof Georg Moser verliehen. Dieses Jahr sind bei der Ehrung am kommenden Sonntag in Rottenburg aus unserer Seelsorgeeinheit gleich zwei Menschen vertreten. Weil Herr Rudi Martin aus Haisterkirch im letzten Jahr wegen Krankheit nicht an der Ehrung teilnehmen konnte, wird ihm in diesem Jahr die Medaille überreicht. Und auf Vorschlag der Suppenküche und in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Reute wurde auch für Herrn Rudi Heilig der Antrag auf die Martinusmedaille gestellt, welchem von Seiten der Diözese stattgegeben wurde. Zwei Rudis, in denen ganz viel Martin steckt, was sicherlich die vielen Menschen bestätigen würden, die mit ihnen ehrenamtlich zusammenarbeiten. Wir als Seelsorgeeinheit freuen uns über

das außergewöhnliche, das enorme Engagement, das die beiden Männer seit Jahren vorleben. Wir gratulieren von Herzen zur Ehrung und wünschen den beiden einen schönen Sonntag im Kreise der weiteren „Martins/Martinas“, die geehrt werden.

Und vielleicht beflügelt es ja uns alle, selber aktiv zu werden, getreu dem Lied: Ein bisschen so wie Martin möchte ich gerne sein ... Sie können das Lied mittels des nachstehend abgedruckten QR-Codes abhören.

Und vielleicht noch wichtiger: Sie dürfen in den nächsten Tagen der Welt um sich herum gerne zeigen, wieviel Martina / Martin in Ihnen steckt!

Einen gesegneten Martinstag wünscht Ihnen

Pfr. Stefan Werner



# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 12. November

18.00 Uhr: Beichte, St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
Zählsonntag  
Volkstrauertag  
Martinus-Kollekte  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranz, Spital  
17.00 Uhr: Kindergottesdienst zu St. Martin, Kirchplatz (Web). Bei Regen muss der Martinsgottesdienst der Kinder leider entfallen!

## Mo, 14. November

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Di, 15. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Mi, 16. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Frauenbergkapelle

## Do, 17. November

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter  
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 12. November**  
Karl Hermanutz; Irmgard Reiser; Rosa Kolmanic; Wanda Thull; Roland Madlener; Eugen Roth; Estrella Arcana; Tina und Dieter Firley – 19.00 Uhr, St. Peter

**Dienstag, 15. November**  
Jhtg. Hugo Stöckler; Lucie Kade; Dr. Willmar Oppermann; Emanuel, Waldemar und Viktor Spies; Pauline und Viktor Quindt; Marta und Josef Weber; Rita und Paul Weber  
9.30 Uhr; St. Peter

**Mittwoch, 16. November**  
Marita Konrad; Barbara und Franz Ehinger, Theresia und Albert Ehinger  
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 11. November

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

## So, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
Zählsonntag  
Volkstrauertag  
Martinus-Kollekte

10.30 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag (Bu/Oehme), musikalisch begleitet vom Chor Reutissimo (Leitung: Joachim Zitzmann) und der Orgel, Pfarrkirche Reute  
Zeitgleich „Kinder hören Gottes Wort“ im Kath. Gemeindehaus  
Leitwort: "Vom Dunkel ins Licht"  
Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier in der Kirche Gedenkfeier am Mahnmal mit Vertretern der Ortschaft und dem Musikverein

## Mo, 14. November

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren  
17.45 Uhr: Martins-Feier auf dem Dorfplatz Reute mit dem Kindergarten Gut Beth Seite 3

## Di, 15. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

## Mi, 16. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Reute

## Fr, 18. November

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

## So, 20. November

Christkönigssonntag  
Diasporasonntag  
Jugendkollekte  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)  
14.00 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Marianne und Josef Bösch, in Gaisbeuren

### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 18. November  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute  
Klara Pahn  
Albert Hertkorn u. v. A.



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
Zählsonntag  
Volkstrauertag  
Martinus-Kollekte  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)  
19.00 Uhr: Gebet für die Frieden in der Pfarrkirche

## Di, 15. November

19.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Pfarrkirche

## Do, 17. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 20. November

Christkönigssonntag  
Jugendkollekte  
Diasporasonntag  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
19.00 Uhr: Gebet für die Frieden in der Pfarrkirche

### TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 13. November, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus Baden-Baden. KTV überträgt an diesem Sonntag, 13. November, um 10.00 Uhr aus dem Petersdom in Rom die Papstmesse zum „Welttag der Armen“.

### VOLKSTRAUERTAG

### Am Sonntag um 18.00 Uhr Gebet für den Frieden

Gebet für den Frieden: Ohnmacht befällt uns, wenn wir an die Kriege in der ganzen Welt denken. Deshalb wollen wir uns Zeit nehmen und für den Frieden beten. Die Kirchengemeinde Haisterkirch lädt zusammen mit der politischen Gemeinde an diesem Sonntag, 13. November, um 18.00 Uhr ganz herzlich zu diesem Gebet ein. Wir gedenken am Mahnmal aller Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft und zum Zeichen dieses Gedenkens wird ein Kranz niedergelegt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Haisterkirch. Beten Sie mit uns für den Frieden in der Welt (Dauer ca. 30 Minuten). Bei Regen in der Kirche.



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## Sa, 12. November

11.00 Uhr: Tauffeier

## So, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis  
Zählsonntag  
Volkstrauertag  
Martinus-Kollekte



11.00 Uhr: Familiengottesdienst (We) im Blick auf die Heiligen im November (Martin, Hubertus, Leonhard ...), mitgestaltet von der Jagdhornbläsergruppe Wolfegg, auf dem Gelände des Kindergartens Haisterkirch  
18.00 Uhr: Friedensgebet mit Kranzniederlegung am Gefallen-Mahnmal Meldung

## Di, 8. November

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

## Sa, 19. November

11.00 Uhr: Tauffeier

## So, 20. November

Christkönigssonntag  
Jugendkollekte  
Diasporasonntag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden gerufen:  
Karl-Heinz Ernle (53 J.)  
Edeltraud Nold (80 J.)  
Hermann Heimpel (79 J.)

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. November  
Otto, Rosa und Irma Rothenhäusler; Paul Sproll  
11.00 Uhr

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## Fr, 18. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Sa, 19. November

14.00 Uhr: Trauung des Paares Theresa Strobel und Andreas Längle in St. Peter  
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

## So, 20. November

Christkönigs-Sonntag  
Jugendkollekte  
Diasporasonntag  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu / We) – Verabschiedung von Diakon Dr. Marcel Görres in St. Peter  
11.00 Uhr: Die EUCHARISTIE in St. Peter entfällt!  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
19.30 Uhr: Impuls zum Jugendsonntag (We / Hu) im Gemeindehaus / Meditationsraum (bei der Jugendseelsorge)

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen: Rosa Ott (96 Jahre)  
Albert Elser (82 Jahre)  
Marlies Wild (86 Jahre)

### Krippenspiel

Herzliche Einladung, besonders an alle Kommunionkinder von 2023, die beim Krippenspiel am 24. Dezember in St. Peter mitmachen wollen. Wir treffen uns zur ersten Probe mit Informationen für die Eltern am **Samstag, 19. November um 10.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Peter (Chorraum), Eingang 2. Die weiteren Proben finden donnerstags um 17.00 Uhr statt.  
Maria Hirthe Tel. 3128

### AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Aloisia Müller (90 J.)

**Erstkommunion 2023** Elternabend für alle Eltern von Kommunionkindern des Jahres 2023 aus der ganzen Seelsorgeeinheit: am Donnerstag, 17. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Großer Saal)

**Am Sonntag Kindergottesdienst zu St. Martin auf dem Kirchplatz vor St. Peter (17.00 Uhr)**



## ZWEI STÄDTE - WELTJUGENDTAG

UND MEE(H)R

2.8.2023 - 9.8.2023

EIN ANGEBOT DER SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



## Weltjugendtag

Im August nächsten Jahres wird in Lissabon der nächste Weltjugendtag stattfinden. Auch wir werden / möchten mit einer Gruppe dieses besondere Ereignis miterleben und – wie bereits 2015 in Krakau – eine gemeinsame Reise der Seelsorgeeinheit anbieten: **vom 2. bis 9. August 2023.**

Angedacht ist, zunächst von Memmingen nach Santiago de Compostela zu fliegen. Dann geht's weiter nach Lissabon, um dort die zentralen Tage des Weltjugendtages mit Papstbesuch, Gottesdienst und Begegnungen mit jungen Gläubigen aus aller Welt mitzuerleben.

Nach dem Weltjugendtag steht mit einem Abstecher ans Meer noch etwas (mehr) gemeinsame Zeit in der Gruppe und zum Baden an, um dann noch einen Tag in

2.8.2023 - 9.8.2023

EIN ANGEBOT DER SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Santiago de Compostela zu verbringen.

Interessierte sind herzlich zu einem Vortreffen am kommenden **Donnerstag, 17. November, um 18.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Peter** in Bad Waldsee (Peterskeller) eingeladen. Dort werden der geplante Rahmen sowie weitere Informationen zur Reise vorgestellt.

## HAISTERKIRCH

**Kriegsgräberfürsorge:** Auch in diesem Jahr findet keine Hausammlung für die Kriegsgräberfürsorge statt: Es besteht aber bei der Bäckerei Herrmann in Haisterkirch und im Anschluss an das Friedensgebet am Sonntag (18.00 Uhr) die Möglichkeit, für die Kriegsgräberfürsorge zu spenden.

**Seniorenmittag im Pfaarsaal:** Am kommenden Mittwoch, 16. November, um 14.00 Uhr entführt uns Peter Lämmle mit seinen Bildern in Eure Kindheit und Jugend. Sicher erkennt sich der Eine oder Andere wieder. Deshalb kommt zahlreich und erfreut Euch daran.  
**Euer Seniorenteam**

## NACHRUF AUF ALOISIA MILLER

**66 Jahre im Dienste der musica sacra,  
66 Jahre im Dienste der Kirchengemeinde,  
66 Jahre Organistentätigkeit**

Am Samstag, 29. Oktober, ist Aloisia Miller verstorben. Als Kirchengemeinde haben wir sie am vergangenen Freitag auf dem Friedhof in Reute zu Grabe getragen. Zuvor feierten wir den Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, der musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Bernadette Behr umrahmt wurde. In diesem Dankgottesdienst brachte Pfarrer Bucher eben den konkreten Dank zum Ausdruck für das, was in der Überschrift hier anklingt: dass das Leben von Aloisia Miller ganz mit der Kirchenmusik und der Kirchengemeinde verbunden war.

Das Orgelspiel gelernt hat Aloisia Miller bei Schwester Ehrenfrieda im Kloster. An Weihnachten 1942 hat sie als Elfjährige erstmals „Ihr Kinderlein, kommet“ auf der Orgel in der Kirche gespielt. Im Laufe der darauffolgenden Jahre wuchs sie immer mehr in diese



**Starb im Alter von 90 Jahren: Aloisia Miller, die langjährige Organistin von Reute und Gaisbeuren.**

Aufgabe hinein, um schließlich 1947 eine Anstellung als Organistin in der Kirchengemeinde zu erhalten. Im Jahre 2014 – nach 66 Jahren Dienst an den Orgeln in Reute und Gaisbeuren – wurde sie von der damaligen Zweiten Vorsitzenden Anna Mayer verabschiedet. In den damaligen Dank wurde auch ihre Familie miteingeschlossen, die voll und ganz hinter ihr stand, was daran ables-

bar war, wenn die Söhne sie zu den Gottesdiensten begleiteten und den Fahrdienst übernahmen nach Reute oder Gaisbeuren oder auf den Friedhof.

Der Dank und die Würdigung für 66 Jahre im Dienste der Kirchenmusik zum Lobe Gottes und natürlich auch zur Freude und Auferbauung der Menschen kann kaum in Worte ausgedrückt werden. Da braucht es unseren Glauben, dass Gott ihr Wirken vollenden und auch vergelten möge. Vergelt's Gott heißt es im Schwäbischen in aller Kürze. Und das ist jetzt eben auch unsere Hoffnung, dass sie nun im Chor der Erlösten mitmusizieren darf; dass die vielen Lieder und Melodien, die sie in ihrem Leben gespielt und begleitet hat, nun in den großen Lobpreis Gottes einmünden; dass sie nun das schauen und genießen darf, was in diesen unterschiedlichen Liedern als Grundton immer wieder anklingt: die Herrlichkeit, die Gott denen verheißen hat, die ihn lieben. Liebe Aloisia Miller, Vergelt's Gott! Und: Ruhe in Frieden! **Pfr. Bucher und Pfr. Werner**

## MARTINSFEIER IN REUTE

**Der Elternbeirat und das Team des Kindergartens** und der Krippe Reute laden herzlich zur diesjährigen Martinsfeier am Montag, 14. November, um 17.45 Uhr, auf dem Dorfplatz Reute ein. Die Gruppen des Kindergartens treffen sich auf dem Dorfplatz, wo schon St. Martin mit seinem Pferd und dem Bettler wartet. Bitte die Absperrungen beachten. Nach dem Martinsspiel folgt ein gemeinsamer Martinsumzug mit allen Kindern, den Eltern und Besuchern. Der Umzug führt zurück auf den Dorfplatz, wo der Elternbeirat Leberkäswecken, Butterbrezeln, Kinderpunsch und Glühwein anbietet. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit. Das Geld, das im Hut des Bettlers gesammelt wird, kommt der Reischmann-Stiftung zugute. Wir freuen uns sehr auf Sie und Ihre Kinder.

**Das Kindergartenteam und der Elternbeirat vom Kindergarten und der Krippe Reute**

## Aus dem KGR Reute

Auch der Kirchengemeinderat St. Peter und Paul, Reute, beschäftigte sich mit dem Thema Energie- und Heizkostensparen im bevorstehenden Winter. In der letzten Sitzung wurde deshalb beschlossen:

Ab dem 1. Advent wird in den Sonntagsgottesdiensten nur kurz vorher die Heizung angeschaltet und nach der Kommunion dann wieder ausgeschaltet. Die Gottesdienstbesucher sollen eingeladen werden, für den Eigenbedarf Decken mitzubringen. Während der Woche gibt es nur in Ausnahmen Gottesdienste (Requien bzw. Abschiedsgebete). Die Werktagsgot-

tesdienste sollen in der kleineren Kirche Gaisbeuren stattfinden. Der Schülergottesdienst findet ab November bereits im Gemeindehaus statt. Eventuell kann er auch in die Räumlichkeiten der Schule verlegt werden, das soll noch abgeklärt werden.

Im Gemeindehaus soll das Café "Miteinander" von der Solidarischen Gemeinde zukünftig im Großen Saal stattfinden. Außerdem gilt die Pflicht für öffentliche Gebäude, Räumlichkeiten maximal mit 19 Grad zu beheizen. Der Hausmeister wird die Thermostate entsprechend einstellen. Beim Bericht aus dem Pastoralteam wurde bekanntgegeben, dass die diözesane Beauftra-

gungsfeier der Pastoralassistentinnen am 1.7.2023 in Reute stattfinden soll. Unser Auszubildender Andreas Hund wird da die Koordination übernehmen und rechtzeitig um entsprechende Mithilfe anfragen.

Leider wird für den im November auscheidenden Diakon Dr. Marcel Görres kein/direkte/r Nachfolger/Nachfolgerin kommen. Es hat sich schlicht niemand beworben. Im Frühjahr soll die Stelle erneut ausgeschrieben werden.

Am Abend des Gut-Betha-Festes trifft sich der KGR zu einer kleinen Klausur, bei der es um die Familienpastoral gehen soll. Das Pastoralteam wird beauftragt, dafür einen Referenten zu finden.

## MARTINUSMEDAILLE



**Rudi Heilig bekommt am Sonntag in Rottenburg von Bischof Fürst die Martinusmedaille überreicht.**

RR-Archivbild (2010): Weiß

*Sehr geehrter Herr Pfarrer Werner, wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dem Antrag zur Verleihung der Martinusmedaille an Herrn Rudi Heilig entsprochen hat ...*

So beginnt das Schreiben aus dem Sekretariat des Bischofs, das uns als Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Reute, mit Freude erfüllt. In Kooperation mit der Suppenküche haben wir im Mai dieses Jahres mit Zustimmung des Kirchengemeinderats den Antrag gestellt. Mit der Martinusmedaille werden Persönlichkeiten geehrt, die für die Kirche/Kirchengemeinde einen herausragenden Dienst geleistet haben, indem sie selbstverantwortlich und außerhalb ihres Amtes oder Dienstes oder ihrer beruflichen Funktion, über längere Zeit und auch über den Bereich der Gemeinde hinausreichend in überdurchschnittlicher Weise Zeit, Gesundheit, Kraft und Vermögen mit anderen im Sinne des heiligen Martin geteilt haben (siehe auch „Wort zum Sonntag“ auf Seite 1). Wir gratulieren Rudi Heilig ganz herzlich!

Die Verleihung der Martinusmedaille findet am kommenden Sonntag, 13. November, im Rahmen des Pontifikalamtes zu Ehren des Diözesanpatrons im Dom St. Martin in Rottenburg statt. Darüber wird sicherlich auch das Sonntagsblatt berichten.

## Am Samstag ein Stehempfang

Wir möchten Rudi Heilig schon am Vorabend seiner Ehrung unsere Glückwünsche aussprechen, und zwar im Gottesdienst in St. Peter, Bad Waldsee, um 19.00 Uhr und hinterher im Gemeindehaus St. Peter mit einem kleinen Stehempfang.

**Pfr. Stefan Werner  
Franziska Tessling (Gewählte  
Vorsitzende des KGR Reute)**

## PFARRBÜRO

**Winterzeit:** Das Pfarrbüro hat für die Wintermonate die Öffnungszeiten am Donnerstag geändert: nun geöffnet von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Die anderen Öffnungszeiten bleiben unverändert.

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## IN DER BIBEL LESEN

### Leseabschnitte für jeden Tag Lukas-Lesejahr (C)

Heute, 10. November  
Phlm 7-20; Lk 17,20-25

Freitag, 11. November  
2 Joh 4-9; Lk 17,26-37  
L I: Jes 61,1-3a; L II: 1 Kor 12,31-13,13  
oder 13,4-13  
Ev: Mt 25,31-40 oder Joh 15,9-17

Samstag, 12. November  
3 Joh 5-8; Lk 18,1-8

Sonntag, 13. November  
L I: Jes 61,1-3a; L II: 1 Kor 12,31-13,13  
oder 13,4-13;  
Ev: Mt 25,31-40 oder Joh 15,9-17

Montag, 14. November  
Offb 1,1-4; 2, 1-5a; Lk 18,35-43

Dienstag, 15. November  
Offb 3,1-6. 14-22; Lk 19,1-10

Mittwoch, 16. November  
Offb 4,1-11; Lk 19,11-28

Donnerstag, 17. November  
Offb 5,1-10; Lk 19,41-44

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Offenbarung 20,1-10  
Freitag: Offenbarung 20,11-15  
Samstag: Offenbarung 21,1-8  
Sonntag: Psalm 50  
Montag: Offenbarung 21,9-14  
Dienstag: Offenbarung 21,15-21  
Mittwoch: Offenbarung 21,22-27  
Donnerstag: Offenbarung 22,1-5

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## MICHELWINNADEN

Achtung, Kinder: Wer will bei der Nikolausfeier am 4. Dezember in Michelwinnaden mitsingen? Wir proben dreimal und umrahmen dann im Pfarrgarten den Besuch des Nikolauses mit unseren Liedern.

Die erste Singprobe ist am 18. November im Pfarrhaus Michelwinnaden. Dann üben wir noch zweimal (am 25. November und am 2. Dezember) und dann kommt unser Auftritt im Pfarrgarten (4. 12., 17.00 Uhr).

Zum gemeinsamen Singen laden Euch ein: Martina und Theresia. Unsere Telefonnummer lautet: 40 39 414.



**JOHANNES  
CHÖRLE**

3 PROBEN  
1 AUFTRITT

PROBEN  
FR 18.11 & 25.11. & 02.12.  
16 BIS 17 UHR

AUFTRITT  
NIKOLAUSFEIER  
SO 04.12. UM 17 UHR  
IM PFARRGARTEN

MIT MARTINA S.  
& THERESIA F.

ANMELDUNG TEL. 07524 4039414

## SPIRITUELLE FÜHRUNG DURCH ST. PETER

Am kommenden Montag, 14. November, bietet Pastoralreferent Egon Wieland eine spirituelle Kirchenführung in St. Peter an (19.30 Uhr).

## HALBTAGES-WALLFAHRT

Die nächste Halbtageswallfahrt führt am 23. November nach Weitnau im Allgäu. Die 1860/1861 neu erbaute und in den Folgejahren (bis 1906) mit ungewöhnlich umfangreichen Decken- und Wandmalereien ausgestattete Pfarrkirche St. Pelagius besticht durch ihre stilistische Einheitlichkeit. In der weitläufigen Kirchenhalle befindet sich kaum eine Stelle, die nicht durch Skulpturen oder Gemälde bedeckt ist. Nach einem ersten Eindruck von den neugotischen Maler- und Schreinerarbeiten richtet sich das Augenmerk vor allem auf die gotischen Figuren in dem als Wandelaltar ausgeführten Hochaltar, die einem Künstler der Multscher-Schule (um 1490) zugeschrieben werden. Die Steinmense des zeitgenössischen Altares aus Jurakalk ist von Franz Hämmerle. Abfahrt: 12.30 Uhr auf der Bleiche. Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.



## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeindeseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de  
**Diakon Klaus Maier** (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de  
**Gemeindereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußler** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de  
**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee  
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrer Verena Engels** (ev), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger**, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de  
**Christine Tschönhens**, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de  
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling  
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14  
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat: Michaela Sproll**, Tel. 12 48  
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler**, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.**

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen  
der vier Kirchenpflegen in der SE

**St. Peter Bad Waldsee**  
Raiffeisenkasse Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Peter und Paul Reute**  
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren  
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01  
BIC: GENODES1RRG.

**St. Johannes Baptist Haisterkirch**  
Raiffeisenkasse Ravensburg  
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Johannes Ev. Michelwinnaden**  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben  
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005  
BIC: GENODES1LEU

## NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter  
**Tel. 0176 / 41 61 05 22**  
und per Mail an  
**Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de**

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Am 20. November um 9.30 Uhr in St. Peter: Verabschiedung von Diakon Dr. Marcel Görres